NaturFreunde e.V.

Hochstadt

Jahresprogramm 2023

Von Herzen allen NaturFreunde Mitgliedern,
allen Leserinnen und Lesern ein gutes neues Jahr 2023

Hört man die Berichte in den Nachrichten, von Böllerangriffen auf Rettungsfahrzeuge und Behinderungen der Feuerwehren im Einsatz, von Bürgerkriegsartigen Ausschreitungen in der Silvesternacht in unseren Großstädten, und vielem mehr, dann schaue ich mit Schrecken auf diesen Jahresanfang 2023. Was passiert da draußen gerade? Wer sind diese Leute, die in unseren Städten unterwegs sind um aufzuwiegeln und zu zerstören? Wer sind diese Leute, und warum sind sie so wütend? Ich weiß darauf kaum eine zufriedenstellende Antwort. Angesichts der Probleme, vor denen die Welt steht, wie soll das alles weiter gehen und wo sind die Menschen, die es richten können? Die Politik findet keine neuen Konzepte, verwaltet den Mangel, hat keine Antworten. Es reicht nicht mehr immer neue Hilfspakete zu schnüren, um immer mehr Löcher zu stopfen in dem neue aufgerissen werden. Bereits in den 1960er Jahren wurde der Club of Roma gegründet. Die erste Publikation:

"Die Grenzen des Wachstums in der einen Welt "

Ein Paukenschlag, 1968 hat der Club of Rome mit der aufsehenerregenden Publikation "Die Grenzen des Wachstums" Umweltpolitik im öffentlichen Bewusstsein verankert. Nicht weniger als die Sorge um die Zukunft der Menschheit trieb sie um. Sie waren überzeugt: Bald werden die Grenzen des Wachstums erreicht sein, wenn der Mensch den Raubbau an der Natur fortsetzt. Das Raumschiff Erde muss in einer gemeinsamen Kraftanstrengung der Menschheit auf neuen Kurs gebracht werden. Die Grenzen des Wachstums regten zur weltweiten Debatte an. Befeuert wurde die Diskussion durch die Ölkrise. Der Club of Rome erhielt den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Er publizierte einen zweiten Bericht, den der deutsche Ingenieur und Ökonom Eduard Pestel gemeinsam mit einem US-Kollegen 1974 veröffentlichte: unter dem Titel

"Menschheit am Wendepunkt"

wurden konkrete Ziele ökologischer Politik empfohlen, wie die

Förderung von Sonnenenergie, statt sich auf die Risiken der Atomindustrie einzulassen. (Bericht: Anselm Verbeek)

Wenn ich mir vorstelle, wie lange das her ist und wie wenig umgesetzt worden ist.

Es braucht neue Gedanken und neuen Mut. Leben miteinander und mit der Natur. Es gibt sie, die Menschen, die neue Ideen entwickeln und mit neuen Wissenschaften Lösungen für das Leben suchen. Wir müssen uns davon verabschieden in unseren alten Strukturen zu denken, an den alten, nicht mehr funktionierenden Verhältnissen fest zu halten. Politik muss gezwungen werden ihr Handeln so auszurichten, dass die Interessenkonflikte von Kapitalmärkten, Großindustrie, Macht durch Vermögen und einer ungeduldiger werdenden Weltbevölkerung am Rande des Ruins, in den Fokus gestellt werden. Es geht nicht mehr nur noch um Arbeitsplätze und Wohlstand. Es geht nicht mehr darum sich so gut es geht aus der Affäre zu ziehen. Die eigenen Pfründe sichern zu wollen. Es kann nicht weiterhin das Geld von Unten nach oben verteilt werden damit die "Verhältnisse" beim Alten bleiben. Mehr als jemals zuvor wachsen die privaten Großvermögen. Und damit ist nicht unser Spar- oder Rücklagenkonto gemeint.

Corona hat uns in den letzten zwei Jahren gezeigt, wie schnell sich alles ändern kann. Ich hätte nicht für möglich gehalten, dass eine Regierung uns noch einmal solche Maßnahmen von Freiheitsentzug zumuten kann. Uns ein so enges Korsett anlegen darf. Man kann rückblickend sicher über den Sinn der Maßnahmen diskutieren. Im Rückblick ist man ja immer schlauer. Was aber deutlich zu Tage getreten ist, das ist die Zerbrechlichkeit unserer Demokratie. Menschen, die bereit sind sich instrumentalisieren zu lassen. Auf die Straßen zu gehen und

nach rechts zu schreien. Ist es nicht erschreckend, wie lebendig der braune Mob noch immer ist?

Hier in unserem kleinen Hochstadt können wir uns treffen, miteinander reden, auch debattieren und streiten. Auch hier haben wir eine Veranstaltung erlebt, im letzten Jahr, die fast aus dem Ruder gelaufen wäre. Wir müssen auch bei uns selbst kontrolliert bleiben und überlegen welchen Argumenten wir uns anschließen. Je schwieriger die Verhältnisse sind, desto wichtiger ist es, die Aussagen zu prüfen, die uns von den Medien vorgesetzt werden. Uns selbst ein Bild zu machen von der Welt um uns herum. Kritisch bleiben und wach sein. Wir haben den Luxus der "Gemeinschaft", die wir pflegen können. Wir haben den Luxus des friedlichen Miteinanders. Es liegt an jedem Einzelnen, wie stark er sich einbringen will oder kann.

Wir sind offen für die Ideen unserer Mitglieder und das Engagement. Wir sind aber auch darauf angewiesen. Bei uns Naturfreunden kann nur stattfinden, was Ihr als Mitglieder des Vereins unterstützt und fördert . Es finden nur die Veranstaltungen statt, bei denen Ihr helft, mit organisiert und Zeit zur Verfügung stellt.

Ich freue mich auf hoffentlich gut besuchte Veranstaltungen und auf Eure Unterstützung.

Euch allen danke für die Treue zum Verein und für viele gemeinsame Stunden.

Christel Pionczyk-Strauss

Im letzten Jahr mussten wir uns verabschieden von

Hermine Frech,

die unser Ehrenmitglied war und von Anfang an der Ortsgruppe Hochstadt angehört hat.

Heinz Laux,

unser Hauskassierer, Wanderleiter, Hausmeister, gute Seele für alles was gebraucht wurde, zuverlässiger Mitarbeiter in der Vereinsleitung. Wir vermissen Ihn sehr, es schmerzt, dass er so früh gehen musste.

Regelmäßige Treffen

Dienstags ab 14.00 Uhr wird im Stall gestrickt.
Auch "Nichtstricker" können hier das Stricken lernen.

jeden zweiten Monat ist ein Sonntagsfrühstück ab 9.30 Uhr im Stall geplant. Wir beginnen damit am 12. März 2023

Jeden ersten Freitag im Monat ist Frauenstammtisch

Montag und Mittwoch ab 16.00 Uhr wird im Backhaus alter Schofkopp gespielt.

Der NaturFreunde Chor trifft sich jeden Donnerstag um 20.00h im NaturFreundehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns jederzeit willkommen.

Freitagabends ab 19.00 Uhr öffnet unser beliebter Freitagstreff.

Samstags ab 14.30 Uhr ist Nordic Walking mit Karlheinz angesagt. Treffpunkt Birkenhain.

Vereinsleitersitzungen 2023

Januar:	18.01.2023
Februar:	22.02.2023
März:	22.03.2023
April:	19.04.2023
Mai:	17.05.2023
Juni:	28.06.2023
Juli:	26.07.2023
September:	06.09.2023
Oktober:	11.10.2023
November:	15.11.2023
Dezember:	13.12.2023

Die Vereinsleitersitzungen sind für alle NaturFreundemitglieder offen. Es ist jederzeit möglich an den Sitzungen teilzunehmen. Die gesammelten Protokolle der Vereinsleitersitzungen und das Protokoll der Jahreshauptversammlung stehen im roten Ordner im Regal im Thekenbereich des Naturfreundehauses.

Beiträge zur Sitzung, Probleme und Ideen können als Tagesordnungspunkte aufgenommen werden, wenn sie 2 Tage vor Sitzung bei Christel Pionczyk-Strauss oder Angelika Mohr eingereicht werden.

Veranstaltungen der Ortsgruppe 2023

Datum/Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
13.01.23-19.30h	Neujahrsempfang	NFH
21.01.23 Tagesausflug	Ski und Snowboard	Schneesport NF Hochstadt
30.01.23-20.00h Themenabend	Energiewende in der Südpfalz Vortrag Wolfgang Thiel u.a.	NFH
11.02.23 Tagesausflug	Ski und Snowboard	Schneesport NF Hochstadt
24.02.-26.02.23 Wochenendfahrt	Sibratsgfäll	Schneesport NF Hochstadt
Ende Februar	Abend mit Peter Schraß	NFH
11. 03.23 19.00h	Junges Hochstadt musiziert	NFH
12.03.23 -9.30h	Sonntagsfrühstück im Stall	NFH
24.03.23 19.00h - 26.03.23 19.00h	Ausstellungseröffnung" Dornig wie die Alpenrose" Vortrag J.Hemmerling	NFH Stall
Osterferien 03. - 06.04.23	Kinderferientag	NFH
15.04.-21.04.23 Mehrtagesfahrt	Wohlfühltage im Bergischen Land	Käthe Strobel Haus
28.04.20- 01.05.23	Wintersport Saisonabschluss in Ischgl	Schneesport NF Hochstadt
26.04. -04.07.23	Frieden in Bewegung von Straßburg bis Theresienstadt Wanderetappen in der Pfalz	Siehe Plan
12.05.23	Frieden in Bewegung Veranstaltungstag in Speyer	NFH Speyer
13.05.23	Skiwachsservice	Schneesport NF Hochstadt
14.05. +15.05.23	Naturfreunde auf der Bundesgartenschau Wir fahren hin!!	BUGA Mannheim
21.05.23- 9.30h	Sonntagsfrühstück im Stall	NFH

Ende Mai	Kleinkunstabend (P.Schraß)	NFH
03.06.23	Radtour auf dem Queichtal	Radweg
25.06.23-9.30h	Sonntagsfrühstück im Stall	NFH
01.07.23	Hoffest	NFH
07.07.23 19.00h	Mitgliederversammlung 2023	NFH
15.07.23 19.00h	Grillfest WiSpo	NFH
Sommerferien 24.07. -01.09.23	Kinderferientage	NFH
26.07.23	Lerne Deine Heimat kennen	Bischofmühle Billigheim- Ingenheim
06.08.23-9.30h	Sonntagsfrühstück im Stall	NFH
26.08.23-13.00h	Fahrradtour Besichtigung Ziegeleimuseum	Jockrim
03.09.23 - 10.00h	Musikalisches Frühstück	NFH- Hof
16.09.23	Naturfreundetag Opauer NF + NaturfreundeRhld. Pfalz	Am Silbersee Bobenheim
Ende September	Liederabend mit Bernhard Strassel (angefragt)	NFH
Ab 16.09.23	Mehrtageswanderung	In Planung
22.09.23- 19.00h	Themenabend	NFH
06.10.-09.10.23 Mehrtagesfahrt	Bremen und Bremerhaven	NF Hochstadt
15.10.23 - 9.30h	Sonntagsfrühstück im Stall	NFH
21.10.23 -20.00h	Kleinkunst	NFH
12.11.23-17.00h	Martinsgansessen	NFH
19.11.23-14.00h	Spiel-und Bastelfest 1	NFH
26.11.23-14.00h	Spiel-und Bastelfest 2	NFH
02.12.23-17.00h	Treffen der Jubilare 2022/2023 Wintergrillen im Hof	NFH
06.12.23- 18.00h	Adventsfenster und Nikolaus	NFH
22.12.23	Letzter Freitagstreff des Jahres	NFH

Die Termine der Veranstaltungen, eventuelle Änderungen oder zusätzliche Veranstaltungen und weitere Informationen sind zu finden unter **www.naturfreunde-hochstadt.de** oder im Amtsblatt.

Überregionale Veranstaltungen der NaturFreunde

20.01.23 -18.00h bis Sonntag 22.01.23 -13.30h

23.Kulturseminar auf dem Rahnenhof "Nachhaltig leben, aktiv gegen Klimawandel"

24.03.23 bis 26.03.23 Aktionstage Frieden

„Frieden in Bewegung" wird dieses Mal grenzüberschreitend von West nach Ost wandern und startet am 26. April 2023 vor dem Europaparlament in Straßburg (F), führt über Saarbrücken, Mannheim, Würzburg, Nürnberg, Plauen sowie Dresden bis zum früheren Konzentrationslager Theresienstadt (CZ). Auch bei dieser Friedenswanderung wird es ein breites Programm geben mit Kundgebungen, Führungen, Empfängen bei Bürgermeister*innen und zahlreichen Abendveranstaltungen.

Es wäre schön, wenn wir aus Hochstadt mit einigen Leuten dabei sein könnten. Passende Etappen und Tagesveranstaltungen sind an folgenden Tagen dabei.

Einladung folgt !!!

Frieden in Bewegung **Tag 9 (05. Mai)** NFH Kirkel NFH Finsterbrunnertal

Frieden in Bewegung **Tag 10, (06. Mai)** NFH Finsterbrunnertal - NFH Speyerbrunn

Frieden in Bewegung **Tag 11, (07. Mai)** NFH Speyerbrunn - NFH Elmstein

Frieden in Bewegung **Tag 12 (08. Mai)** NFH Elmstein -NFH Heidenbrunnental

Frieden in Bewegung **Tag 13 (09. Mai)** am NFH Heidenbrunnental

Frieden in Bewegung **Tag 14 (10. Mai)** NFH Heidenbrunnental - NFH Hassloch

Frieden in Bewegung **Tag 15 (11.Mai)** NFH Hassloch - NFH Speyer

Frieden in Bewegung **Tag 16 (12. Mai)** am NFH Speyer.

Fahrt nach Bremen und Bremerhaven

Am 6. Okt - Wir fahren mit der Bahn ab Lingenfeld nach Bremen. Nach check in im Hotel IBIS City Stadtspaziergang, gemeinsames Abendessen und Übernachtung.

Am 7. Okt. - werden wir eine Stadtführung machen.
- werden das Rathaus besichtigen
- werden im Park rund ums Weserstadion oder in der Stadt bummeln.
- den Schnor kennenlernen. Jeder nach Belieben. Abendessen in eigener Regie.

Am 8. Okt - Fahrt nach Bremerhaven mit der Bahn.
- Besuch des Klimahauses
- oder des Auswanderermuseums.
- Je nach Interesse auch beide. -
- Wer will besucht den Zoo am Meer. bummelt am Hafen
- Rückfahrt nach Bremen, gemeinsames Abendessen und Ausklang

Am 9. Okt - Nach dem Frühstück Rückfahrt mit der Bahn nach Lingenfeld.

Das Ibis City Hotel ist sowohl zentral gelegen wie auch vom Hauptbahnhof Bremen gut zu erreichen. Es hat einen guten Standard, ist im Durchschnitt mit 8,7 von 10 Punkten bewertet. Frühstück im Hotel ist im Preis inklusive. Es gibt im Hotel eine Bar, in der man abends gemeinsam einen Absacker bekommen kann.

Der Queichtalradweg

Wir greifen alte Pläne wieder auf und starten am 03.06.23 Sonntagsmorgens ca. 10.00 Uhr am Naturfreundehaus und fahren nach Knöringen. Von da aus bringt uns die Bahn nach Hauenstein. Hier ist der Start einer sehr genüsslichen Radtour.

Wir fahren zur Queichquelle und danach durch Wald und Wiesen nach Annweiler. Hier können alle Schleckermäuler ein Eis aus regionalen Produkten genießen. Ein kleiner Rundgang durch das alte Annweiler, mit Informationen zur Geschichte, lohnt sich.

Von da an geht es durch Queichhambach und Albersweiler zurück nach Landau. Hier lohnt es sich, eine Rundfahrt durch den grünen Rand Landaus zu machen, bevor wir immer an der Queich entlang den Hochstadter Wald erreichen. Je nach Bedarf gibt es hier den Abschluss oder wir fahren noch weiter nach Germersheim.

Der Radweg fällt tendenziell ab, ist einfach zu fahren, sodass die Tour auch für Nicht-E-Biker und Kinder gut geeignet ist.

Wir freuen uns auf viele Mitfahrer. Besonders einladen möchte ich die Familien mit Kindern.

Treffen der Jubilare

In der Vergangenheit hat es nicht immer gut geklappt, dass die Jubilare, sowohl die eines " runden Geburtstages" als auch die einer "runden Zahl an Mitgliedsjahren" pünktlich und entsprechend geehrt wurden.

Es lag sicher an Corona. Manchmal lag es aber auch daran, dass die Leute unterwegs waren an den runden Geburtstagen, oder sie haben irgendwo gefeiert und ich wollte nicht reinplatzen, oder ich habe es einfach vergessen. Das tut mir leid und es wird ab sofort geändert.

Wir machen am Samstag den 02. Dezember 2023 einen Abend der Jubilare. Eingeladen werden alle, die im letzten Jahr 2022 einen runden Geburtstag feiern konnten oder in diesem Jahr 2023 feiern werden. Außerdem alle Mitglieder, die in diesen 2 Jahren ein Mitgliedsjubiläum hatten.

Wir wollen auf diese Art wieder das Gemeinsame in unserer Ortsgruppe fördern. Gemeinsam einen schönen Abend verbringen, zusammen erzählen, sich austauschen oder auch "meckern". Das ist alles mehr als eine Flasche Sekt an einem Tag, an dem sowieso zu viele Menschen da sind.

Es gibt etwas zu Essen, Getränke sind auch da und ich hoffe, es fühlen sich viele angesprochen und reservieren sich schon jetzt den Termin. Ich freue mich darauf.

Naturschutzverband Hochstadt e.V.

Der Naturschutzverband ist uns im Naturfreundehaus immer ein gern gesehener Gast. Viele unserer Mitglieder sind in beiden Vereinen aktiv dabei.
Es freut uns, dass wir jeden Monat den Stammtisch im Naturfreundehaus haben, und die Vorträge und Bildabende sind uns eine Bereicherung. Wir freuen uns über Aktionen wie den Aufbau des Lebensturmes auf unserer Gemarkung. Davon haben wir alle etwas. Aktiv sind wir als Naturfreunde gemeinsam mit dem NVS Südpfalz und dem Verein Südpfalzbiotope in der Frage darum, wie viel Wasser aus den Tiefenbrunnen rund um unser Dorf entnommen werden kann und wann endlich Wasserzähler verpflichtend werden. Darüber hinaus ist es auch interessant, was zukünftig für das entnommene Wasser zu bezahlen ist.

Rückblick 2022

Auch ohne Jahresprogramm konnten wir im letzten Jahr einige Veranstaltungen durchführen.

Kinderferientage in den Sommerferien. Die Kinder haben mit Begeisterung Holzvögel angemalt und in der Linde aufgehängt.

- Es gab wieder ein gut besuchtes Hoffest
- Eine Fahrradtour nach Germersheim mit Festungsbesuch
- Fahrradtour zur Hainbachquelle
- Die Frauen vom Frauenstammtisch waren 2x unterwegs
- Heinz organisierte 2 Vorträge

- Zusammen mit den ukrainischen Frauen organisierten wir den Naturfreunde Friedenstag

....und verschiedenes mehr.

Naturfreunde – Mehrtageswanderung

Ziel der diesjährigen Wanderwoche

vom 28. August bis 3. September 2022 war das

Naturfreundehaus Römerstein **mitten im**

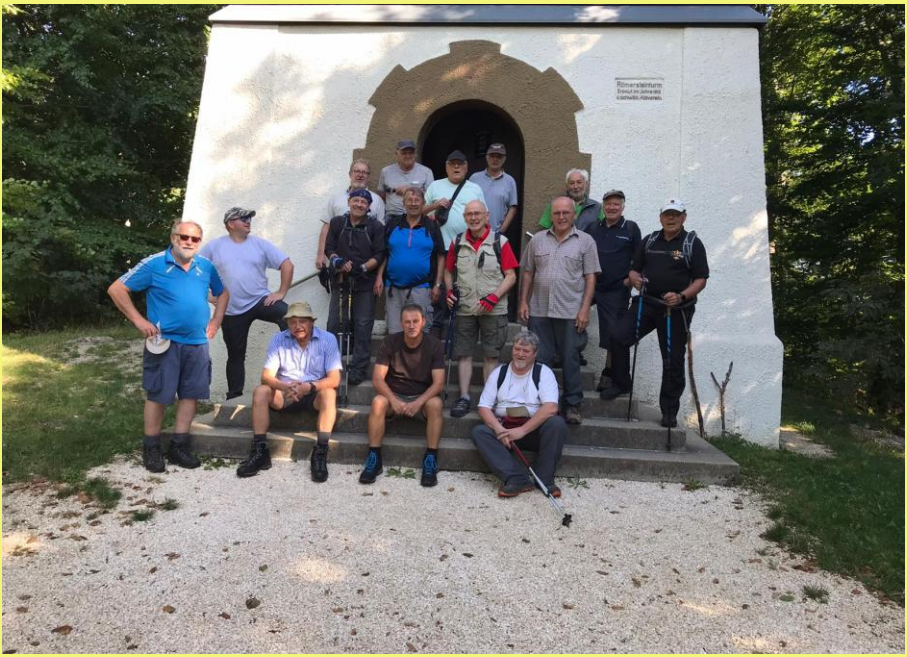
Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Das Haus liegt am Römerstein, der höchsten Erhebung der mittleren Alb auf 874 m. am Rand der Ortschaft Donnstetten. Die Gegend bietet ein dichtes Wegenetz in der näheren und weiteren Umgebung für Wanderer und Radler; die ursprüngliche Natur dieser herben Karstlandschaft lässt sich so leicht auf eigene Faust erkunden. Für Kletterer finden sich nicht weit entfernt attraktive Ziele. Das Naturschutzzentrum Schopfloch ist nur 5 km entfernt. Eine Sommerrodelbahn und ein Reiterhof befinden sich in der Nähe.

Mit 16 Mann wurde die Reise sonntags gegen 11:00 Uhr bei schönem Wetter angetreten. Wir konnten 4 neue Wanderfreunde begrüßen die erstmals an der Wanderwoche teilnahmen und am Ende der Reise sehr zufrieden waren. Aufgrund der kurzen Reisestrecke wurde die traditionelle Vesperpause direkt am Naturfreundehaus im Freien vollzogen. Ankunft gegen ca. 13:30 Uhr. Einchecken nach der Einweisung durch die „Hausdame“ Helga die uns die Woche über fürsorglich betreute. Zwei Aufenthaltsräume, wovon wir nur einen nutzten, und eine voll ausgestattete Selbstkocherküche stehen zur Verfügung. Zimmer mit 2 und 3 Betten verfügen über fließend Kalt-

und Warmwasser und bilden mit den drei gemütlichen Schlafräumen das Übernachtungsangebot. 18:00 Uhr Abendessen im Gasthaus am Campingplatz in Westerheim ca. 5 km entfernt.

Montag: Wanderung zum nahe gelegenen Römersteinturm. Er ist das Wahrzeichen von Römerstein. Er liegt zwischen den Ortsteilen Böhringen und Donnstetten. Der Römersteinturm wurde 1912 vom Schwäbischen Albverein erbaut und liegt auf einer Höhe von 874 m. Der Turm ist begehbar und bietet einen schönen Rundblick über die Schwäbische Alb.



Gruppenbild am Römersteinturm hintere Reihe von links**: Ernst D., Hermann S.(Koch), Ludwig, Paul, Ernst L.,**

mittlere Reihe: **Daniel, Hermann H., Karl H., Erwin, Reinhold, Karl B., Jürgen (Manager)**

Vordere Reihe: **Heinz, Roland, Volker, Thomas**

Danach ging es zur Sommerrodelbahn mit längerem feuchtfröhlichen Aufenthalt. Drei Wagemutige setzten sich nach Animation von Ernst D. auf die Rodel – Gaudi -. Danach erste und auch letzte Boulerunde auf sehr schwierigem Untergrund. Zum Abendessen servierte Koch Hermann, der uns die ganze Woche wieder hervorragend verköstigte, ein leckeres Gericht. Die 4 neuen gaben die Woche über ihren Einstand in Form von diversen Schnäpsen.

Dienstag: Wanderung ab ca. 10:00 Uhr. Ziel war die etwa 5 km entfernte Schertelshöhle. Dabei hatte sich ein Teil der Truppe etwas verlaufen kam am Ende aber doch ans Ziel. Auf dem Rückweg kehrte ein Teil och in einer Gaststätte in Donnstätten ein. Nach ihrer Rückkehr stand das Abendessenbereits auf dem Tisch. Danach wurde wie immer, die ganze Woche über ein gepflegter "Alter" (Kartenspiel) gedroschen.

Mittwoch: Vormittag noch starker Regen. Ab 12:00 wanderte ein Teil nach Böhringen. Einkehr „Zum Hirsch“. Heinz und Hermann H. hatten ihre Fahrräder dabei und fuhren in das schöne Städtchen Bad Urach. Dort bekamen sie Besuch von 2 Lauffaulen die mit dem Auto unterwegs waren.

Donnerstag: Aufgrund der Leistungsfähigkeit und körperlicher Verfassung wurde die Truppe in Teams eingeteilt. A Team (stark) ging meist schwerere diverse Strecken .B Team (7 Mann) heute nach Bad Urach ca. 17 km, dafür mit dem Bus zurück. C Team nach Zainingen mit Einkehr im „Löwen“.

Freitag: Wanderung heute zum Abschluss zum „Harpprecht Haus“ bei Schopfloch vom DAV.

Letzter Abend,Ausklang.

Samstag: Nach dem Frühstück und ausführlicher Reinigung der Unterkunft – Heimreise und Abschlussessen im Naturfreundehaus in Hochstadt, wo uns Christel. mit einem herrlich zubereiteten Gulasch verwöhnte. Dank an Christel. Wieder ein schöner Abschluss nach einer wunderbaren Wanderwoche. Hier sei nochmals gedankt unserem Wanderfreund Jürgen für die hervorragende Organisation und Hermann für seine Kochkünste während der Woche. Dank auch an Ernst D. der während der Woche die Frühstücksbrötchen besorgte.

Aktionen zum Jahresausklang:

Durch Corona haben wir unser Format des Spiel,-und Bastelfestes verloren. Die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus ist zu groß und der Aufwand nicht mehr zu leisten.

Dank findiger Geister gab es eine Alternative. Das Spiel und Bastelfest aus der Tüte.
Wir haben es in den letzten 3 Jahren ausgerichtet. Es haben sich im Schnitt 55 Kinder gemeldet und Basteltüten bestellt. Die Basteltüten wurden von Hiltrud und dem Bastelteam vorbereitet und gepackt, Peter Schilling hat die Anleitungen dann ins Internet gestellt. Auf unserer Homepage www.naturfreunde-hochstadt.de/ Gruppen/ Kinder können jetzt die Bastelanleitungen der letzten Jahre angesehen werden.
Vielen Dank für diese aufwendige Aktion.

Am Nikolaustag waren die Riding Santas bei uns zu Gast. Wir hatten an diesem Abend unsere Adventsfenstereröffnung und den Nikolaus zu Gast. Danach sollten die Riding Santas kommen und zum Abschluss Ihrer Spendentour durch die Südpfalz bei uns einkehren. Steaks waren besorgt und eine gehörige Menge Bratwurst. Die Glühweinbecher standen bereit und es konnte los gehen.

Womit wir nicht gerechnet hatten war die Vielzahl der Leute, die zu uns kamen und auch ein Essen haben wollten. Wir mussten noch alle Bratwürste kaufen, die in den umliegenden Geschäften zu haben waren und auch entsprechende Brötchen mussten beigeschafft werden. Es war schon ein wenig chaotisch und die Helfer mussten sich etwas einfallen lassen um die hungrigen Gäste bei Laune zu halten. Mit 60 Litern Glühwein und genau so viel Punsch war das dann möglich. Ein beeindruckender Auftritt der motorisierten Nikoläuse.

Funktion	Name	Telefonnummer
Vorsitzende / Hausreferentin	Christel Pionczyk-Strauss	06347-6985 0162-4250748 pionczyk-strauss@t-online.de
Stellv.Vorstand / Nordic Walking	Karlheinz Sauter-Dietrich	06347-6117 nora810@t-online.de
Schatzmeisterin	Rita Heberling	06347-6644
Stellv. Schatzmeisterin	Margret Sinn	06347-6439
Wirtschaftskassierer	Ingo Benisch	06347-2129
Schriftführerin	Angelika Mohr	06347-6630
Mehrtageswanderer	Jürgen Vögeli	06347-8346
Chorreferentin	Christel Zeil	06347-975898
Kinder und Jugend	Hiltrud Heupel	06347-6829888
Wintersport	Jörg Sauter	0176-29100441 snowandmore-hochstadt@t-online.de
Umweltreferent	Heinz Louis	06347-202
Kulturreferent	Karlheinz Frech	06347-8646
Stricken	Else Heim I	06347-6830

Postanschrift:
NaturFreunde Hochstadt e.V.
Hauptstraße 70
76879 Hochstadt
Tel.: 06347 - 982419
Reservierung: 06347-9759795
Internetverbindungen:
www.naturfreunde-hochstadt.de
E-mail: naturfreunde-hochstadt@t-online.de
reservierung@naturfreunde-hochstadt.de

Impressum, Textbeiträge & Bilder:
Christel Pionczyk-Strauss
Ernst Laible
Hiltrud Heupel
Naturfreunde Hochstadt e.V.